

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 121 (1980)

Rubrik: Mid demm isch nid vill gwunne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mid demm isch nid vill gwunne

Im Hans sii Frai isch nid e feissi,
si choched gruisig gäre spitz.
Und d'Suppe bringd si sälte heissi,
si spaard am Fiir und a dr Hitz.

E Batze z'gäh, das tued si riije
und Trinkgäld gid si niä e keis.
Bi jedum Franke tued sie schriije,
es Neetli bringd si us em Gleis.

Si hed e spitzi, langi Nase,
es Chnochegstele wiä-n-es Schiit.
E jede Sturm chennt si verblase,
verträge sibe Chlafter wiit.

Am Sunntig hed dr Hund e Chnoche
und ai dr Brate gleitig gnu.
Si hed grad welle afe choche,
bigoschd, si gsehd dä Chätzer nu.

E Schrei, e Gump zur Tire-n-uise,
im Gade zue, am Mist verbii.
Sie will dem Hundli nachesuisse
und lueg, bimeich, si hätt e glii.

Äh je, etz tued si nu ertschlipfe
und ghiid dr ganze Lengi nah.
Si tued dr Chopf a Bode tipfe,
am spitze Stei nu Zähnd verschlah.

Verbii isch mid um giizig chratze
und rundi Fränkli zäme näh.
Si muess etz vill vo ihrne Batze
im Zahnarzt und im Tochter gäh.

J.v.M.